

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 7. Februar 2013

20. Stück

74. Verlautbarung der Mitglieder der Schiedskommission an der Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode ab 16.01.2013 bis 15.01.2015
75. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des/der Vorsitzenden der Schiedskommission
76. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des/der Vorsitzenden des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal
77. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des/der Vorsitzenden des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal
78. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
79. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Unfallchirurgie
80. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
81. Personalzuordnung zum 15.02.2013 – Department Radiologie
82. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol
83. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
84. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

74. Verlautbarung der Mitglieder der Schiedskommission an der
Medizinischen Universität Innsbruck für die Funktionsperiode ab
16.01.2013 bis 15.01.2015

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 04.10.2012 gemäß § 43 Abs 9 UG 2002 beschlossen, folgende Personen für die neue Funktionsperiode der Schiedskommission zu nominieren:

Frau Dr. Sabine VÖLKL-TORGLER und
Herrn o. Univ.-Prof. Dr. Klaus SCHWAIGHOFER
als Mitglieder

und

Frau Dr. Birgit STREIF
als Ersatzmitglied

Für den Senat der Medizinischen Universität:
Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Vorsitzender

Der Universitätsrat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 14.11.2012 gemäß § 43 Abs 9 UG 2002 beschlossen, folgende Personen für die neue Funktionsperiode der Schiedskommission zu nominieren:

Frau Dr. Elisabeth BRAUNIAS und
Herr Univ.-Prof. Dr. Ernst KUBISTA
als Mitglieder

und

Frau Mag. Gabriele HECHT
als Ersatzmitglied

Für den Universitätsrat:
Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer
Vorsitzende

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat in seiner Sitzung am 07.11.2012 gemäß § 43 Abs 9 UG 2002 beschlossen, folgende Personen für die neue Funktionsperiode der Schiedskommission zu nominieren:

Frau Univ.-Ass. Dr. Caroline VOITHOFER und
Herrn Ass.-Prof. Dr. Richard TESSADRI
als Mitglieder

und

Frau Dr. Cornelia SANDER
als Ersatzmitglied.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner
Vorsitzende

75. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des/der Vorsitzenden der Schiedskommission

Die Schiedskommission hat in ihrer konstituierenden Sitzung vom 16.01.2013 für die Funktionsperiode ab 16.01.2013 bis 15.01.2015

**Frau Dr.ⁱⁿ Elisabeth BRAUNIAS
zur Vorsitzenden**

und

**Frau Dr.ⁱⁿ Sabine VÖLKL-TORGLER
zur stellvertretenden Vorsitzenden**

gewählt.

Dr.ⁱⁿ Elisabeth BRAUNIAS

Vorsitzende der Schiedskommission

76. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des/der Vorsitzenden des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal

In der konstituierenden Sitzung des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal vom 13.12.2012 wurde

Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
(Interessengemeinschaft KlinikärztInnen-IGK-UGÖD und Theorie)
zum Vorsitzenden,

Frau ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula Kiechl-Kohlendorfer
(Interessengemeinschaft KlinikärztInnen-IGK-UGÖD und Theorie)
zur 1. Vorsitzenden-Stellvertreterin,

Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka
(Enosis, Brezinka Koch et al.)
zum 2. Vorsitzenden-Stellvertreter,

Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Luger
(GEMEINSAM STATT EINSAM - unabhängige HochschullehrerInnen an der MUI)
zum 3. Vorsitzenden-Stellvertreter,

Herr Univ.-Prof. Dr. Jörg-Ingolf Stein
(Professorinnen und Professoren an der MUI)
zum 4. Vorsitzenden-Stellvertreter
und

Herr ao. Univ.-Prof. Dr. Erich Brenner
(AG Klinik – Theorie)
zum 5. Vorsitzenden-Stellvertreter

gewählt.

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler

Vorsitzender des Betriebsrates
für das wissenschaftliche Personal

77. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des/der Vorsitzenden des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal

In der konstituierenden Sitzung des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal vom 03.01.2013 wurde

Herr Mathias Schaller (FAIRMUI)
zum Vorsitzenden

und

Herr Christian Weidhofer (FAIRMUI)
zum Vorsitzenden-Stellvertreter

gewählt.

Mathias Schaller

Vorsitzender des Betriebsrates
für das Allgemeine Universitätspersonal

78. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 04.02.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Herrn Ass.-Prof. Dr. Florian KRAL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

79. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Unfallchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 04.02.2013 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2013 bis zum 04.05.2013

Herrn Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Rohit ARORA
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

80. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations- einheit
D-182400-016-011	Caspase Aktivierung nach langfristigem M-Arrest	Dr. Luca Fava	Sektion für Entwicklungsimmunologie
D-153300-022-011	Klonierung und Charakterisierung eines neuen Lipoclines des Menschen, das hohe Sequenzhomologie zum Allergen Fel d 4 aufweist	Ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Heufler-Tiefenthaler	Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie
D-155110-026-011	Hydrophobie Fa. Forest	Dr. Michaela Lackner	Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie
D-150320-018-011	Translational research in intractable diarrheas	Mag. Silvia Lechner	Sektion für Humangenetik
D-153300-020-012	Laser assisted improvement of skin vaccination against cancer	Mag. Daniela Ortner-Tobider PhD	Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie
D-155140-012-011	Generierung von Daten	Ao. Univ.-Prof. Dr. Heribert Stoiber	Sektion für Virologie

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

81. Personalzuordnung zum 15.02.2013 – Department Radiologie

Nach Änderung des Organisationsplans Teil B betreffend das Department Radiologie und der Besetzung der Professur für Neuroradiologie wird nach Beschluss des Rektorats am 04.02.2013 und der Stellungnahme des Senats vom 23.01.2013 das Personal mit 15.02.2013 den Organisationseinheiten zugeordnet wie folgt:

Department Radiologie

Univ.-Klinik für Radiologie

Universitätsprofessor/inn/en:	JASCHKE Werner
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen:	AUER Thomas
	BALE Reto
	BIHARI Sarah
	CHEMELLI Andreas (KU)
	DJURDJEVIC Tanja
	ESTERHAMMER Regina
	FEUCHTNER Gudrun
	FREUIS Tamara
	GLODNY Bernhard
	HENNINGER Benjamin
	JUDMAIER Werner
	KAMMERER Mark
	KASTLUNGER Martin
	KRANEWITTER Christof
	MAURER Kathrin
	PETERSEN Johannes
	PLAIKNER Michaela
	RETTENBACHER Thomas
	SCHOCKE Michael
	SCHÖNHERR Elisabeth
	SPISS Verena
	STARZINGER Matthias
	STROBL Sylvia
	ULMER Ines
	WICK Marius
Allgemeines Personal:	DEGENHART Gerald
	HABERMÜLLER Eva
	JÜRSCHIK Ursula
	KNOFLACH Martin
	LANG Thomas
	MESSIREK Ingrid

Univ.-Klinik für Neuroradiologie

Universitätsprofessor/inn/en:	GIZEWSKI Elke Ruth
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen:	CARTES-ZUMELZU Fabiola
	GRAMS Astrid
	MAYR Agnes Maria (Rotation)
	RIETZLER Andreas (Rotation)
	SIEDENTOPF Christian (Rotation)
	N.N. MEDI 14350
Allgemeines Personal:	BUSCH Sandra
	VERIUS Michael
	WACKERLE Sandra

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

82. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft die Antragsberechtigten im Sinne des § 3 des Tiroler Wissenschaftsfondsgesetzes, im Besonderen

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein, des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol, sowie
- sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck, der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT), der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith-Stein, des Management Center Innsbruck (MCI), der FH Kufstein und der FHG - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol wissenschaftliche Forschungsprojekte durchführen wollen,

auf, sich mit Projekten an der Ausschreibung des Jahres 2013 zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Der Antrag ist **auf elektronischem Weg** über die Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds (<http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>) beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7 - 9, einzubringen. Das Antragsformular sowie ein Informationsblatt stehen ab 01.03.2013 auf der Homepage des Tiroler Wissenschaftsfonds zur Verfügung.
- Für die Antragstellung darf ausschließlich das in der Zeit vom 01.03.2013 bis 30.04.2013 vorgesehene Antragsformular verwendet werden.
- Die Angaben im Antragsformular sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- **Beginn der Einreichfrist:** 01.03.2013
- **Ende der Einreichfrist:** 30.04.2013

Ausschüttungssumme: € 800.000,--

Förderungsausmaß:

Der für ein Projekt gewährte Zuschuss darf maximal € 100.000,-- (exklusive Umsatzsteuer) betragen.

Inhaltliche und formale Anforderungen - Rechtsgrundlagen:

- Tiroler Wissenschaftsfondsgesetz
- Richtlinien des Fonds
- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm
- siehe unter: <http://www.tirol.gv.at/wissenschaftsfonds>

Gang des Verfahrens:

Die rechtzeitig eingelangten Förderansuchen werden von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds einer formalen Prüfung unterzogen. Nach Abschluss dieser Prüfung werden die Förderansuchen, die sämtliche Formerfordernisse erfüllen, jeweils jener Institution übermittelt, deren Sphäre die jeweiligen wissenschaftlichen Forschungsprojekte zuzuordnen sind. Dort werden die Projekte einem Begutachtungsverfahren unterzogen und anschließend nach ihrer Förderwürdigkeit gereiht. Nach Vorliegen der Reihungsvorschläge tritt der Beirat des Tiroler Wissenschaftsfonds zu einer nicht öffentlichen Sitzung zusammen und entscheidet in dieser über die Vergabe der Fördermittel. Die Entscheidungen des Beirates werden den Antragstellern (Antragstellerinnen) unverzüglich nach dieser Sitzung bekannt gegeben. Jenen Antragstellern (Antragstellerinnen), denen der Beirat Fördermittel zuspricht, wird von der Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds überdies ein Fördervertrag zugemittelt, in dem insbesondere alle Modalitäten der Auszahlung der Fördermittel und der Mittelverwendung geregelt sind.

Kontakt/Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. Bildung/Geschäftsstelle des Tiroler Wissenschaftsfonds

Heiliggeiststraße 7-9, A-6020 Innsbruck

Mag. Karin Schafferer, Tel: 0512/508-2573; E-Mail: karin.schafferer@tirol.gv.at

Koordinationsstellen:

Es wird empfohlen, vor der Antragstellung mit der jeweils zuständigen Koordinationsstelle Kontakt aufzunehmen (welche Koordinationsstelle zuständig ist, richtet sich danach, an welcher Institution ein Förderungswerber (eine Förderungswerberin) tätig ist bzw. wo das Forschungsprojekt durchgeführt wird).

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck projekt.service.buero Technikerstrasse21a 6020 Innsbruck Dr. Robert Rebitsch Tel.: 0043/(0)512/507-9058 E-Mail: Robert.Rebitsch@uibk.ac.at Dr. Katharina Steinmüller Tel.: 0043/(0)512/507- 9500 E-Mail: katharina.murschitz@uibk.ac.at	Medizinische Universität Innsbruck Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement Christoph-Probst-Platz 1 6020 Innsbruck Eva Mayrgündter Tel.: 0512/9003/70091 E-Mail: Eva.Mayrguendter@i-med.ac.at
--	---

Private Universität für Gesundheitswissenschaften Medizinische Informatik und Technik (UMIT) Eduard Wallnöfer-Zentrum 1 A-6060 Hall in Tirol Birgit Lusser, B.A. Tel.: 0043/(0)50/8648-3899 E-Mail: birgit.lusser@umit.at	Management Center Innsbruck (MCI) Universitätsstraße 15 6020 Innsbruck Mag. Elisabeth Rhomberg Tel.: 0043/(0)512/2070-1210 E-Mail: elisabeth.rhomberg@mci.edu
--	---

FH Kufstein Tirol Andreas Hofer Straße 7 6330 Kufstein Prof.(FH) Dr. Johannes Lüthi Tel.: 0043/(0)5372/71819-223 E-Mail: josef.neuert@fh-kufstein.ac.at	FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol Innrain 98 6020 Innsbruck Geschäftsführer Mag. Walter Draxl Tel.: 0043(0)50/8648-4701 walter.draxl@fhg-tirol.ac.at
---	--

	Stellvertreterin: Mag. Heidi Oberhauser Tel.: 0043/(0)50/8648-4732 E-Mail: heidi.oberhauser@fhg-tirol.ac.at
Pädagogische Hochschule Tirol Pastorstraße 7 6010 Innsbruck Vizerektor Mag. Dr. Werner Mayr Tel.: 0043/(0)512-59923-11 E-Mail: werner.mayr@ph-tirol.ac.at	Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith-Stein Riedgasse 11 A-6020 Innsbruck Vizerektor Prof. Dr. Günther Bader Tel.: 0043/(0)512- 2230-5603 Mobil: 0676/8730-5603 E-Mail: guenther.bader@kph-es.at

Der Vorsitzende des Beirates:
Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg

Der Geschäftsführer:
Mag. Franz Jenewein

83. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-13830

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische Erfahrung im Bereich der wiederherstellenden Chirurgie, absolvierte Gegenfächer, wissenschaftliche Vorerfahrung, Interesse an plastischer Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14393

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Gegenfächer absolviert, wiss. Vorerfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14401

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 11.03.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 10.03.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Gegenfächer, wiss. Vorerfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1266,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14397

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 09.05.2013 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie. Erwünscht: Erfahrungen in der Arbeit mit EHEC, Habilitation, Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des bakteriologischen Arbeitens mit Complement und pathogenen Keimen, Kenntnisse auf dem Gebiet "Routine-bakteriologisches Labor", Führungsqualitäten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14404

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 06.05.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 26.08.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14385

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gefäßchirurgie, ab 15.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für Gefäßchirurgie, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14413

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.04.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14333

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab 15.02.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse und Fertigkeiten in den Schwerpunkten der Pädiatrie III, Kinderkardiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14218

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab 01.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische Erfahrung im Bereich der wiederherstellenden Chirurgie, absolvierte Gegenfächer, konkrete Vorerfahrung, Interesse an plastischer Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14398

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.03.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.02.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorkenntnisse und/oder pädiatrische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14389

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.03.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichen Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14328

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.01.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Erwünscht: Nachweis von Publikationen und wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3381,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14403

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in der Hörimplantologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14353

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab 15.02.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14364

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab 15.04.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.04.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: urologische Vorkenntnisse, Erfahrung Ambulanzbereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14383

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie, ab 01.03.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische und wissenschaftliche Erfahrungen im Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14342

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.04.2013 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliche Vorarbeiten (Publikationen), Interesse für Hämatologie und internistische Onkologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14386

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2013. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in Medizinischer Radiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2532,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Stellen für Studentische Mitarbeiter/innen für das Sommersemester 2013:

Chiffre: MEDI StMA 22

4 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß zw. 0,81 und 1,62% = zw 0,5 und 1 Semesterstunden), **Univ.-Klinik für Innere Medizin** für das Studienjahr 2012/2013 (Sommersemester 01.03.2013 bis 30.06.2013). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positive SIP 3A und mindestens 1 Monat Famulaturnachweis Innere Medizin und/oder Chirurgie, verfügbar schwerpunktmäßig Mai/Juni im Anschluss an die üblichen Praktikumszeiten. Erwünscht: gute Studierendenbeurteilung im Logbuch Pflichtfamulatur. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre im neuen Modul 2.40 ärztliche Grundfertigkeiten, speziell im Kurs „tutoriertes Üben im Skills Lab“ zum Erlernen von Untersuchungstechniken und Anamneseerhebung sowie von Lernzielen der Famulaturreife.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß zwischen € 14,55 und 29,10 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI StMA 24

16 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 1,62% oder 4,87% = zw 1 und 3 Semesterstunden), **Univ.-Klinik für Med. Psychologie** für das Studienjahr 2012/2013 (Sommersemester von 01.03.2013 bis 30.06.2013). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, erfolgreicher Abschluss der ÄGF-PR 2 und 3, Teilnahme am Vorbereitungskurs. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre (ÄGF 2), speziell mit PatientInnen, Durchführung des Anamnese-Praktikums.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß zwischen € 29,10 und € 87,50 plus Sonderzahlungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Februar 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

84. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14374

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Sektion für Physiologie, ab 01.03.2013 bis längstens 28.02.2014. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Aufgabenbereich: allg. Labortätigkeit, Betreuung von Zellkulturen, molekularbiologische Techniken, ELISA, Multiplex-Assays, Immuncytochemie, Imaging-Techniken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14391

Lehrling Bürokauffrau/-mann, Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Genauigkeit, Fleiß, Integrität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann. Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr derzeit € 467,70 brutto (14x jährlich).

Chiffre: MEDI-14294

Sekretär/in, IIa, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Berufserfahrung im medizinischen Bereich, gute EDV-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung des Klinikdirektors, insbesondere bezüglich Management und Organisation von Forschung und Kongressorganisation sowie Drittmittelverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1569,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14362

Datenmanager/in, IIIa (25%), OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort bis längstens 31.12.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: SPSS oder andere Datenmanagementsysteme, Grundlagen der klinischen Prüfung, Monitorausbildung. Aufgabenbereich: selbständige Erstellung von Prüfbögen, Datenmanagementplänen sowie Programmierung und Validierung von Datenbanken, selbständige visuelle, programmgestützte Datenvvalidierung, Erstellung von Queries und Überwachung von deren Rücklauf, Schließung der Datenbanken und Datentransfer an die am Projekt beteiligten StatistikerInnen, Überwachung der Dateneingabe und Codierung, Monitoring (falls notwendig).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 448,92 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-13967

Webmaster/in, Administrator/in CMS, IIIa (halbbeschäftigt), Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: einschlägiges Studium, Fachmatura oder gleichwertige Berufserfahrung, Grundkenntnisse von Linux Systemen, Unix-Scripting (Perl), Web-Technologien, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und Organisationstalent. Aufgabenbereich: Administration der Webserver- und CMS-Systeme der Medizinischen Universität Innsbruck, Entwicklung, Anpassung und Wartung von Stylesheets und Scripts, Unterstützung der AnwenderInnen bei Fragen und Problemen mit Webserver und CMS, Schulung der AnwenderInnen in der Verwendung des CMS.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14355

Technische/r Assistent/in, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Genomik und RNomik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.03.2013. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in Sequenzierungen, molekularbiologischen Methoden und zellbiologischen Methoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit an Forschungsprojekten im Themenbereich Genomik und RNomik, Unterstützung des Laborbetriebes und Praktikums, administrative Tätigkeiten, wie Bestellwesen, Dokumentation von Ergebnissen etc.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1795,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14428

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.03.2013 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 23.08.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Englischkenntnisse, Einsatzbereitschaft, selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: wissenschaftliche Arbeiten (schreiben, einreichen), Korrespondenz, Dokumentation, Organisation von Fortbildungsveranstaltungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 784,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14325

Sachbearbeiter/in, IIIa (halbbeschäftigt), Servicecenter Evaluation und Qualitätsmanagement, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Maturaniveau, gute EDV- und Englischkenntnisse, Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten, Genauigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Evaluation der Lehre (Befragung der Studierenden), Unterstützung im universitären Berichtswesen, Büroorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 897,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Februar 2013 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
